

Datenschutzinformation gemäß Art. 13, 14 DSGVO **für Mandanten, Interessenten und Geschäftspartner** **der BergWERTE Finanzkanzlei GmbH | Gapstr. 6 | 83278 Traunstein**

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch BergWERTE Finanzkanzlei GmbH und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Bitte geben Sie diese Hinweise auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen weiter.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher für Sie als Mandant, Interessent oder Geschäftspartner im Sinn von Art. 4 Nr. 7 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH | Gapstr. 6 | 83278 Traunstein. Sie erreichen uns am besten per E-Mail unter der Adresse info@bergwerte.de. Ihre Ansprechpartner ist Herr Christian Krumbachner.

Welche Quellen und Daten nutzt die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen sowie im Rahmen von Beauftragungen durch Sie von Ihren Mandanten oder Interessenten erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen und anderen allgemein zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von Vertragspartnern zur Verfügung gestellt werden.

Relevante personenbezogene Daten für die Abwicklung von Geschäftsbeziehungen sind neben den Personalien beziehungsweise Stammdaten (Name, Adresse, zugehöriges Unternehmen, Funktion und Kontaktdaten) die Daten aktueller und früherer Aufträge, Zahlungs- und Abrechnungsdaten, Nutzungsdaten und -protokolle sowie Werbe- und Vertriebsdaten und mit den genannten Kategorien vergleichbare Informationen.

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH meine Daten?

Die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH verarbeitet personenbezogene Daten ihrer Mandanten, Interessenten und Geschäftspartner auf Grundlage der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen: Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1b und 1c DSGVO). Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen einschließlich vorvertraglicher Maßnahmen (beispielsweise zur Erstellung von Angeboten) gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO im Rahmen der von uns angebotenen Beratungs- und Informationsdienstleistungen. Die Zwecke der Datenverarbeitung im Einzelnen richten sich nach dem konkreten Auftrag laut geschlossener Vereinbarung im Beratervertrag. Weitere Details dazu ergeben sich aus den jeweils vereinbarten Auftragsunterlagen und Geschäftsbedingungen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO, insbesondere soweit wir steuerrechtlichen Kontroll- und Meldepflichten unterliegen.

Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns für bestimmte Zwecke (beispielsweise für Marketingzwecke, die Weitergabe von Daten an Kooperationspartner oder für Auskunftszwecke) eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist auch diese Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Wer bekommt meine Daten?

Personenbezogene Daten werden nur denjenigen Stellen zugänglich gemacht, die diese Informationen zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Erbringung unserer Dienstleistungen brauchen. Das schließt neben unseren eigenen Mitarbeitern auch von uns eingesetzte externe Erfüllungsgehilfen ein. Dazu zählen insbesondere Dienstleister aus den Bereichen IT, Logistik, Telekommunikation, Beratung und Marketing sowie Vertriebskooperationspartner.

Werden Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union („Drittländer“) findet nur statt, wenn Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben, die Übermittlung zur Ausführung des konkreten Auftrags erforderlich (beispielsweise zur Beschaffung von ausländischen Wirtschaftsinformationen) oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Sollte für ein Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO vorliegen, übermittelt die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH die Daten in ein Drittland nur dann, wenn geeignete Garantien für ein dem europäischen Recht vergleichbares Datenschutzniveau bestehen. Die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH verlangt in diesen Fällen, dass sich der Empfänger auf die von der Europäischen Kommission vorgegebenen Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2c DSGVO vertraglich bindend verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten speichern wir solange, wie es zur Leistungsabwicklung erforderlich ist. Danach werden sie gelöscht, es sei denn, ihre – zweckgebundene – weitere Speicherung ist notwendig zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (beispielsweise nach dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung) oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen betragen bis zu zehn Jahre. Die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre laufen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Datenverarbeitungen vor dem Widerruf nicht berührt.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Insbesondere sind wir nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften angehalten, Sie vor der Erteilung einer Auskunft mit hinreichender Sicherheit zu identifizieren. Ohne ausreichende geeignete Informationen werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit ihnen zu schließen oder die gewünschte Anfrage auszuführen.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Die BergWERTE Finanzkanzlei GmbH setzt Datenverarbeitungsverfahren ein, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten („Profiling“ im Sinn von Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Dies betrifft zum einen Auswertungsinstrumente, die wir für Marketing-zwecke verwenden, um Sie zielgerichtet über Dienstleistungen informieren und beraten sowie werbliche Kommunikation einschließlich der Markt- und Meinungsforschung bedarfsgerecht steuern zu können. Dieses Profiling zur Steuerung der werblichen Kommunikation entfaltet keine rechtliche Wirkung gegenüber den betroffenen Personen und beeinträchtigt Sie auch sonst nicht in erheblicher Weise. Automatisierte Entscheidungsfindungen gemäß Art. 22 DSGVO nutzen wir nicht.

BergWERTE Finanzkanzlei GmbH
Christian Krumbachner